

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Abteilung Wald

Jagd und Fischerei

8. Dezember 2015

**GESUCH UM EINEN EINMALIGEN BEITRAG AN DIE EINZÄUNUNG EINER DAUERHAFTEN  
(LANGJÄHRIGEN) OBSTERTRAGS- ODER BEERENANLAGE<sup>1, 2</sup>**

Gesuch für das Jahr 201.....

---

**Gesuchstellerin oder Gesuchsteller**

Name ..... Betriebsnr. ....

Adresse .....

Tel. / Fax. .... E-Mail .....

**Objekt (*Situationsplan und Baubewilligung<sup>3</sup> beilegen*)**

Obstertragsanlage  Beerenanlage

Standort (Gemeinde) .....

Parzellen-Nr. .... Fläche [a]<sup>4</sup> .....

Höhe der Einzäunung [m] ..... Länge der Einzäunung [m] .....

Ersuchter Pauschalbeitrag [Laufmeter x 13 Franken]<sup>5</sup> .....

Ort / Datum ..... Unterschrift .....

---

**Überweisung des Pauschalbeitrags (nach der Kontrolle durch den Fachexperten)**

Auszahlung auf dasselbe Konto wie die landwirtschaftlichen Direktzahlungen

andere Zahlungsverbindung : IBAN-Nr. (oder  
Einzahlungsschein beilegen) .....

---

<sup>1</sup> Aargauische Jagdverordnung (AJSV) vom 23. September 2009 (§ 26 Abs. 2)

<sup>2</sup> Weisungen über die Verhütung und Vergütung von Wildschaden (Stand 14.12.2010) vom 22. Dezember 2010

<sup>3</sup> Wildschutzzäune über 1.5 m Höhe und in Wildtierkorridoren sind baubewilligungspflichtig (§ 30 Abs. 1 BauV<sup>3</sup>). In diesen Fällen ist die Baubewilligung dem vorliegenden Beitragsgesuch beizulegen.

<sup>4</sup> Mindestfläche: Obstanlagen (Stein- und Kernobst) 40 Aren, Beerenanlagen 20 Aren

<sup>5</sup> Der Pauschalansatz umfasst Arbeit, Material, Transporte, Maschinen und Geräte inkl. Rückbau.

### 1. Fachliche Beurteilung / Gutheissung (durch Fachexperte)

Experte .....

Bemerkungen (Zweckmässigkeit, Konformität WVV, Begründung bei Ablehnung)

.....

.....

.....

Das Beitragsgesuch wird gutgeheissen

Ja

Nein

Ort / Datum .....

Unterschrift .....

---

### 2. Kenntnisnahme der Jagdgesellschaft

Jagdrevier (Name) .....

Ort / Datum .....

Unterschrift .....

---

### 3. Entscheid (durch Sektion Jagd und Fischerei auszufüllen)

Zustimmung

Ablehnung

Ort / Datum .....

Stempel / Unterschrift .....

---

### 4. Kontrolle der Ausführung (durch Fachexperte)

Datum: .....

Pauschalbeitrag [Ausgeführte Laufmeter x 13 Franken] .....

Unterschrift Gesuchsteller .....

Unterschrift Fachexperte .....

#### Hinweise zum Verfahren

1. Der Gesuchsteller lässt sein Gesuch durch den zuständigen Fachexperten beurteilen.
2. Nach der Beurteilung und der Kenntnisnahme durch die zuständige Jagdgesellschaft wird das Gesuch an die Sektion Jagd und Fischerei zugestellt.
3. Die Sektion Jagd und Fischerei eröffnet dem Gesuchsteller ihren Entscheid schriftlich innert 30 Tagen seit Zustellung.
4. Nach Abschluss der Arbeiten erfolgt die Ausführungskontrolle durch den Fachexperten und die Auszahlung des gewährten Pauschalbeitrags.
5. Die Beitragszahlung entfällt, wenn die Verhütungsmassnahmen ausgeführt werden, bevor die entsprechende Zustimmung zum Beitragsgesuch vorliegt.